

Montafoner Silvrettarunde

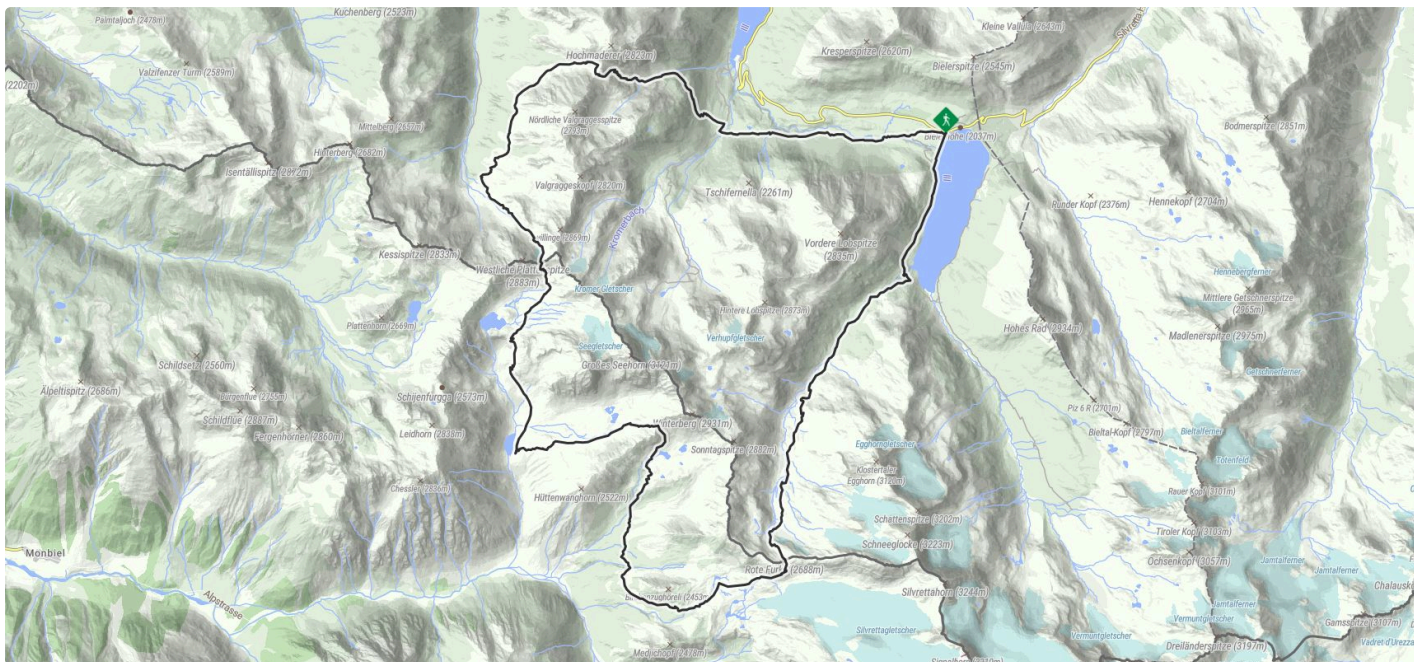


MITTEL

ALPENMOSAIK - SILVRETTA

EINKEHRMÖGLICHKEIT

RUNDTOUR



Tourbeschreibung

Die Montafoner Silvrettarunde bedeutet: Gletscher, karge Felsen, keine Vegetation. Auf dem Weitwanderweg wird die ganze Charakteristik der unwirtlichen und imposanten Silvretta erlebbar. In drei Etappen geht es von der Bielerhöhe aus an den höchsten Bergen Vorarlbergs vorbei und hinüber in die Schweiz bis an die Zunge des Silvretta-Eisfelds. Durch das Klostertal führt die Runde zurück zum Silvrettasee.

Eine Tour für Bergfreunde, welche die Naturschönheiten der Bergwelt ebenso schätzen wie gepflegte, regionale Küche. Die Wanderwege führen durch die Silvretta vorbei an Gletschern und den höchsten Bergen Vorarlbergs. Der imposante hochalpine Charakter der Silvretta ist hier auf jedem Schritt spür- und erlebbar und prägen diese Etappenwanderung.

Wichtig: Bei dieser anspruchsvollen Tour sollte man die persönlichen Tagesabschnitte planen und die Übernachtungen auf den Hütten im Vorfeld reservieren!

Anreise zum Ausgangspunkt

Die Silvretta-Hochalpenstraße ist voraussichtlich bis Sommer 2030 gesperrt. Die Bielerhöhe erreichst Du im Sommer aus dem Montafon daher nicht mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln über die Hochalpenstraße, sondern ab Partenen mit der **Vermuntbahn** und dem anschließenden **Tunnelbus**.

Weitere Information findest Du [hier](#).

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit dem Landbus Montafon und der Montafonerbahn bist Du im Tal bequem und flexibel unterwegs. Bahn und Bus verbinden die Ortschaften regelmäßig, je nach Strecke im Halb- oder Stundentakt. Passende Verbindungen findest Du in der **cleVVVer mobil Fahrplan-App**. Die nächste Haltestelle ist „**Partenen Bergbahnen Talstation**“. Von dort erreichst Du die Talstation der Vermuntbahn in wenigen Gehminuten.

Mit dem Auto

Mit dem Auto fährst Du bis nach Partenen zu den Talstationen der **Vermuntbahn** bzw. **Tafamuntbahn**. Die beiden Talstationen liegen nur wenige Gehminuten voneinander entfernt. Parkmöglichkeiten befinden sich im Bereich der Talstationen. Da sich die Parkplatzsituation aufgrund von Bauarbeiten ändern kann, beachte bitte die aktuelle Beschilderung vor Ort und informiere Dich vorab über die verfügbaren Parkplätze.



14:30 h
Dauer



32,0 km
Länge



2727 m
Höchst Punkt



1906 m
Tiefster Punkt



2300 hm
Aufstieg



2300 hm
Abstieg

Start	Bushaltestelle Silvrettasee
Ziel	Bushaltestelle Silvrettasee
Routentyp	Mehrtages tour, Wanderung, Alpenmosaik - Silvretta, Alpenmosaik, Einkehrmöglichkeit, Rundtour

Schwierigkeit ● Mittel

Höhenprofil



Kondition	
Technik	
Schwierigkeit	
Erlebnis	
Landschaft	

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
☐	☐	☐	☐	☐	☐
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
☒	☒	☒	☐	☐	☐

Wegbeschreibung

Etappe 1: Silvretta-Bielerhöhe - Tübinger Hütte

Von der Bushaltestelle Silvretta-Bielerhöhe führt der Wanderweg Richtung Westen durch das Großvermunttal. Leicht erhöht führt der Weg am Ende des Vermuntstausees vorbei, bevor der Anstieg zum Hochmadererjoch erfolgt, leicht bergab verläuft nun der Weg bis zur Tübinger Hütte.

Gehzeit ca. 4:30 h // ca. 9,7 km // Aufstieg 604 hm, Abstieg 439 hm

Etappe 2: Tübinger Hütte - Silvrettahütte SAC (CH)

Von der Tübinger Hütte aus erfolgt der Aufstieg zum Plattenjoch. Hier passierst Du die Grenze zur Schweiz. Weiter geht es bergab vorbei an mehreren Gebirgsseen Richtung Süden bis zum Seetalsee wo sich die Seetal-Selbstversorgerhütte befindet. Kurz vor der Seetalhütte erfolgt ein neuerlicher Aufstieg zur „Scharte“. Nun geht es bis auf einen leichten Anstieg zur Silvrettahütte SAC bergab.

Gehzeit ca. 6:30 h // ca. 12 km // Aufstieg 1.324 hm, Abstieg 1.186 hm

Etappe 3: Silvrettahütte SAC (CH) - Silvretta-Bielerhöhe

Von der Silvrettahütte SAC erfolgt der Aufstieg zur „Roten Furka“, dabei wird die Gletscherzunge des Silvrettagletschers passiert. Auf der Passhöhe wird wieder die Grenze zu Österreich überschritten. Der letzte Streckenabschnitt erfolgt bergab durch das Klostertal bis zum Silvrettasee und weiter zur Silvretta-Bielerhöhe. Dabei kommt man an der Klostertaler Umwelthütte (Selbstversorgerhütte) vorbei.

Gehzeit ca. 3:30 h // ca. 10,3 km // Aufstieg 361 hm, Abstieg 663 hm

Ausrüstung

festes Schuhwerk

(auch im Hochsommer warme Kleidung)

Tipps

Aufgrund der hohen Nachfrage auf den Hütten empfehlen wir früh genug die Schlafplätze direkt bei den Hütten zu reservieren.

Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps